Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alois Grillmeier

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Alois Grillmeier

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 1. Januar 1910, # 13. September 1998

11.4.1929 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,

24.6.1937 Priesterweihe,

1938 - 1939 Terziat in Rottmannshöhe und Feldkirch,

9.2.1942 Dr. theol.,

11.2.1942 - 20.4.1944 Kriegsteilnehmer,

1944 - 1948 Professor für Dogmatik und Fundamentaltheologie in Pullach,

1946 Letztes Gelübde,

1948 - 1950 Professor für Dogmatik in Büren,

1950 - 1978 Professor für Dogmatik in Sankt Georgen,

1963 - 1965 Konzilstheologe auf dem 2. Vatikanum,

26.11.1994 Kardinal.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Grillmeier, Alois, in: Verzeichnis der Professorinnen und Professoren der Universität Mainz, in: gutenberg-biographics.ub.uni-mainz.de (abgerufen am 15.04.2019)

Grillmeier, Alois, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 185.

GND: 119263432

VIAF: 85152965

Empfohlene Zitierweise: Alois Grillmeier, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/12402. Letzter Zugriff am 02.06.2024.